

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1878

15.9.1878



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

106.

Sonntag, den 15. September 1878.

III. Quartal. **91.** Abonnements-Vorstellung.

Das Glöckchen des Eremiten.

Romische Oper in drei Akten. Nach dem Französischen des Lefroy und Cormon. Deutsche Bearbeitung von G. Ernst. Musik von Aimé Maillart.

Personen:

- Thibaut, ein reicher Bäcker Herr Kürner.
 - Georgette, seine Frau Fräul. Joh. Schwarz.
 - Belamy, Dragoner-Unteroffizier Herr Harlacher.
 - Sylvain, erster Knecht des Thibaut Herr Rosenberg.
 - Rose Friquet, eine arme Bäuerin Fräulein Bianchi.
 - Ein Prediger Herr Ludwig.
 - Ein Dragoner-Lieutenant Herr Stöbe.
 - Ein Dragoner Herr Zeis.
- Bauern. Bäuerinnen. Dragoner. Protestantische Flüchtlinge.

Die Scene spielt in einem französischen Gebirgsdorfe unweit der Savoyischen Grenze im Jahr 1704 gegen das Ende des Cevennen-Krieges.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends an der Kasse zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: halb 6 Uhr.

Krank: Fräulein Burger, Herr Holdampf. **Unpäßlich:** Fräulein Will.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze.

Balkon-Fremdenloge . . . 3 M. 50 Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 1 M. 80 Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 40 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 " 40 "	Barterre-Logen . . . 2 " 10 "	III. Rang. Sitzplätze . . . 90 "
Fremdenloge im Parterre 2 " 40 "	Logen II. Rang . . . 1 " 80 "	III. Rang. Stehplätze . . . 70 "
Logen I. Rang . . . 3 " — "	Barterre-Sperrsitze . . . 2 " 10 "	IV. Rang. Mitte . . . 60 "
Balkon 3 " — "	Barterre 1 " 40 "	IV. Rang. Seite . . . 40 "

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur von 3—4 Uhr** Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Dienstag, den 17. September, III. Quartal, **93.** Abonnements-Vorstellung.

Am Klavier. Lustspiel in einem Akt aus dem Französischen von Grandjean. Zum ersten Male:
Die Büste. Lustspiel in zwei Akten von Zell.

Um 10 Uhr Abgang der Eisenbahn-Züge nach Mastatt und Pforzheim. Mit Berücksichtigung der Theaterbesucher gehen die Züge jedoch in keinem Falle früher ab, als eine Viertelstunde nach beendigter Vorstellung.

B. C. 1047 M. 909.